

Bildungsurlaub 2017
„Wenn Kinder sterben“
In Kooperation mit dem
Evangelischen Bildungswerk
Bremen

Ambulanter Kinderhospizdienst Jona

Knochenhauerstraße 15 · 28195 Bremen

Tel. 0421 6381 269

kinderhospiz@friedehorst.de

www.friedehorst.de


Sie erreichen uns montags bis freitags von 9 – 15 Uhr.

Monika Mörsch

Krankenschwester,
Koordinatorin Kinderhospiz Jona

Jutta Phipps

Dipl. Sozialpädagogin,
Koordinatorin Kinderhospiz Jona



Ambulanter
Kinderhospiz-
dienst Jona

www.friedehorst.de



Programm

Der Bildungsurlaub nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz findet in der Woche vom **16.01. – 20.01.2017**, in den Räumen des ambulanten Kinderhospizdienstes Jona in der Knochenhauerstraße 15, 28195 Bremen. Er besteht aus 5 Bildungsurlaubstagen

Zum Erwerb des Zertifikats als ehrenamtlicher Kinderhospizmitarbeiter vervollständigen drei Samstag den Ausbildungskurs. Diese finden statt am: **04. Februar, 18. März und 01. April 2017**.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich mit eigenen Erfahrungen im Umgang mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und sie zu reflektieren. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner ehrenamtlichen Tätigkeit, sie soll und kann dazu ermutigen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir vereinbaren dann einen persönlichen Termin und besprechen alles weitere für eine Anmeldung.

Die Teilnahmekosten betragen 120 Euro.

Veranstaltungsnummer des Evangelischen Bildungswerks Bremen: 171801

Montag, 16. Januar, 9 – 18 Uhr

Kennenlernen und Einführung ins Thema

Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen der Seminarteilnehmer, sowie Einblicke in die Hospizarbeit, insbesondere die Kinderhospizarbeit.

Dienstag, 17. Januar, 9 – 18 Uhr

Die Situation schwererkrankter Kinder und ihrer Familien

Wir geben einen Einblick in den besonderen Alltag von Familien mit schwerstkranken oder schwerstbehinderten Kindern und arbeiten zu Familiensystemen und deren Bedeutung.

Mittwoch, 18. Januar, 9 – 18 Uhr

Kommunikation und Wahrnehmung

Wahrnehmung und Kommunikation stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Sowohl verschiedene Kommunikationstheorien, praktische Übungen, als auch Möglichkeiten der Kommunikation mit sterbenskranken Kindern und ihren Familien möchten wir besprechen.

Donnerstag, 19. Januar, 9 – 18 Uhr

Sterbe- und Trauerbegleitung

Individuellen Erfahrungen mit Verlust und Trauer prägen unseren Umgang und unser Verständnis für das Leben. Wir setzen uns mit den Vorstellungen von Leben, Sterben und Tod bei Kindern und uns selbst auseinander. Modelle von Trauer- und Sterbephasen werden vorgestellt, es ist geplant, einen Bestatter oder eine Bestatterin einzuladen.

Freitag, 20. Januar, 9 – 16 Uhr

Eigene Kraftquellen und Ressourcen

Das persönliche Wohlergehen und der Blick auf individuelle Bewältigungsstrategien sollen besprochen werden, Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung werden aufgezeigt. Als Abschluss des Bildungsurlaubs findet eine Auswertung statt.

Für die **ergänzenden drei Samstage** sind folgende Themen geplant:

- Kennenlernen des Netzwerkes des Kinderhospizes (u. a. Verein verwaister Eltern und Geschwister e.V., Besuch des Trauerlands)
- Lebenslimitierende Erkrankungen bei Kindern
- Essen und Trinken bei schwerkranken Kindern
- Erste Hilfe bei Kindern
- Sterben und Tod in anderen Religionen